

Gemeindebrief

der Ev. Kirchengemeinde Bötzwow

Dez. 2023 - Jan.- Feb. 2024



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeindeglieder,
bald leuchten sie wieder die Kerzen an unseren
Adventskränzen und künden von dem großen Licht, das
mit Jesus in die Welt gekommen ist. Am ersten
Adventskranz leuchteten sogar 24 Kerzen, eine kleine rote
für jeden Wochentag und eine große weiße für die
Sonntage im Advent. Dieser Kranz geht auf Johann
Hinrich Wichern zurück, der den Kindern des „Rauhen
Hauses“ damit die Zeit des Wartens bis Weihnachten
erleichtern wollte. Jeden Abend kamen die Kinder, die
oftmals Schweres im Leben erfahren hatten, im großen
Saal zusammen und erlebten: Es wird immer heller, das
Kerzenlicht vertreibt die Dunkelheit, es ist als ob der
Himmel die Erde still berührt.

So kann diese Adventszeit auch für uns neu wichtig
werden, wenn wir uns bewusst Zeit nehmen, um auf das
Licht zu schauen – wie es wächst.

Ich kann an jedem Tag versuchen, etwas loszulassen,
was mein Leben verdunkelt: Eine Sorge, die mich
gefangen nimmt; eine Schuld, die ich mir nicht verzeihen
kann; eine Kränkung, die mich bitter macht; Trauer, die
mich förmlich zuschnürt

All das stelle ich in das Licht einer Kerze und überlasse es
unserem himmlischen Vater und bitte ihn um Licht für die
Dunkelheit in mir. Gewiss, das Schwere ist damit nicht
einfach verschwunden, aber es tut gut, sich bewusst zu
machen, was mein Leben belastet und es ihm und seiner
Liebe anzuvertrauen.

Und manchmal dürfen wir dann spüren, wie sein Licht
mich neu erreicht und ausfüllt...

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete
Advents- und Weihnachtszeit, sowie Gottes Geleit für das
kommende Jahr 2024, bleiben Sie behütet,

Shre A. Freye, Pfm.

Gemeinsamer Einsatz auf dem Kirchengelände

Am 23.09.2023 trafen sich 23 Freiwillige auf dem Kirchengelände. Von Konfirmanden bis Senioren waren alle Altersgruppen der Gemeinde vertreten. Rund um das Pfarr- und Gemeindehaus wurde gemeinsam gehackt, geharkt und gemäht. Ebenso erfolgten Aufräum- und Abrissarbeiten: Ein alter Unterstand wurde dabei bis auf die Mauern zurückgebaut. Mit Kartoffelsalat und Würstchen stärkte sich abschließend die Gemeinschaft nach getaner Arbeit im Gemeindehaus.



Diese Aktion war ein voller Erfolg und der Vergleich ‚Vorher-Nachher‘ kann sich sicherlich sehen lassen.

Da Erfolg bekanntlich süchtig macht, kündigt der GKR schon jetzt einen weiteren vergleichbaren Aufruf für das kommende Frühjahr an. Wir werden über den Gemeindebrief und die Schaukästen den Termin bekanntgeben und wieder um Ihre Hilfe bitten.



Der GKR dankt ganz herzlich allen Beteiligten für ihr Engagement!

Neustart der Christenlehre

Wir hatten mit großer Hoffnung und Freude in den letzten Ausgaben einen Neuanfang der Christenlehre im Spätsommer angekündigt. Leider mussten wir alle schon bei dem geplanten ersten Termin die bittere Pille schlucken, dass die neue Gemeindepädagogin für ca. ein halbes Jahr ausfallen würde. Da die Stellen im Kirchenkreis äußerst knapp bemessen sind, musste also erneut ein ‚Notprogramm‘ auf die Beine gestellt werden.

Durch Unterstützung verschiedener Eltern konnten mit dem Engagement der einzig verbliebenen Gemeindepädagogin des Kirchenkreises, Frau Rukiye Pröhl, doch noch verschiedene Termine in Bötzwow angeboten werden. Obwohl die Christenlehre von der Zeit mit Frau Wiesner über Pfarrer Albroscheit bis heute viele Umbrüche erfahren hat, bleibt das Interesse hoch: Neun bis 12 Kinder finden trotz aller Widrigkeiten weiterhin den Weg in das Gemeindehaus.



Das letzte halbe Jahr hat uns dabei leider erneut gezeigt, dass die Unterstützung des Kirchenkreises schnell seine Grenzen findet. Zu dünn ist die Personaldecke, als dass Krankheitsfälle oder Versetzungen tatsächlich abgedeckt würden. Es hat aber auch gezeigt, was engagierte Eltern zusammen auf die Beine stellen können. In diesem Sinn ist diese Erfahrung frustrierend und ermutigend zugleich.

Unser Dank gilt daher allen Eltern und Gemeindegliedern, die an diesen ermutigenden Impulsen mitgearbeitet haben.

Lasst uns bitte weitermachen!

Ansprechpartnerin zu sexualisierter Gewalt

Berichte über sexualisierte Gewalt im kirchlichen Umfeld sind leider regelmäßig in den Medien.

Um der Gefahr sexualisierter Gewalt entgegenzuwirken, hat die ev. Kirchengemeinde Bötzwow, wie auch die anderen Gemeinden im Kirchenkreis, ein umfangreiches Schutzkonzept verabschiedet. Ein wichtiger Baustein dieses Schutzkonzeptes ist die Einrichtung eines vertrauenswürdigen Ansprechpartners/-partnerin, an den/die man sich bei diesbezüglichen Fragen und Vorfällen wenden kann.

Wir freuen uns, dass wir Frau Uta Thomas als diese Ansprechpartnerin gewinnen konnten. Sie finden die Kontaktdaten von Frau Thomas ab dieser Ausgabe auf der Rückseite des Gemeindebriefes.

Mehr Informationen zum Schutzkonzept sind in den Schaukästen verfügbar und können natürlich auch vom GKR gerne zur Verfügung gestellt werden.

Erntedankgottesdienst am 01.10.2023

Dank Ihrer großzügigen Spenden war auch in diesem Jahr unser Erntedankgabendisch reich gedeckt. Ein Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender! Die Mitarbeiter der Oranienburger Tafel haben alles freudig und dankbar



entgegen genommen, da sich zur Zeit die Tafeln auch in einer schwierigen Situation befinden.

Allen helfenden Händen sei für die Ausgestaltung der Kirche gedankt. Es sah wieder sehr festlich und schön aus.

Gottesdienste in Bötzow

17.12.2023 10.00 Uhr

3. Advent –Pfarrerin Goede

24.12.2023 17:00 Uhr

Christvesper mit Krippenspiel – Pfarrer Albroscheit

24.12.2023 22:00

Christmette als musikalische Andacht

Posaunenchor Oberkrämer – Lektor Herr Kama

31.12.2023 18:00 Uhr

Sylvester – Pfarrerin Freye

06.01.2024 18:30 Uhr

Epiphantias – Messe der katholischen Gemeinde
es sind aber alle Interessierten herzlich eingeladen.

14.01.2024 10:00 Uhr

2. Sonntag nach Epiphantias – Ehepaar Wiesner
im Gemeindehaus

11.02.2024 10:00 Uhr

Estomihi – Pfarrer S. Freye
im Gemeindehaus

Aufgrund unserer aktuellen Vertretungssituation, in der verschiedene Pfarrerrinnen und Pfarrer Gottesdienste in unserer Gemeinde übernehmen, waren leider zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht alle Gottesdiensttermine bekannt.

Bitte informieren Sie sich daher auch in den Schaukästen der Gemeinde über weitere Gottesdiensttermine, die wir in der Zwischenzeit organisieren werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Freud und Leid in unserer Kirchengemeinde



Am 9.9.2023 heirateten
Genevieve und Steffan Stielicke
kirchlich in der Bötzwener Nikolaikirche.

Termine

Frauenhilfe Mittwoch, 13.12..2023
 Mittwoch, 10.01.2024
 Mittwoch, 14.02.2024
 jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr

Singen für alle Montag, 18.12.2023
 Montag, 15..01.2024
 Montag, 19.02.2024
 jeweils 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Christenlehre Dienstag, 19.12.2023
 Dienstag, 16.01.2024
 Dienstag, 19.03.2024
 jeweils 15:00 bis 17:00 Uhr

Konfirmandenunterricht

Sonnabend, 02.12.2023 9:30 Uhr
Sonnabend, 06.01.2024 9:30 Uhr
Fahrt nach Wittenberg, 2.-4.2.2024
Sonnabend, 17.02.2024 9:30 Uhr

Alle Termine finden im Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde statt.

Posaunen & Gitarre Sonnabend, 09.12.2023 17:00
in der Nikolaikirche Bötzw

Mit Posaunen & Gitarre in den Advent

Am 9. Dezember um 17:00 Uhr beschenken uns der Posaunenchor Oberkrämer und Michael Vogt in der Bötzower Kirche mit einem Adventskonzert, in dem wir mit Bläsern und Gitarre in vorweihnachtliche Stimmung versetzt werden. Natürlich dürfen auch bekannte Stücke zum Mitsingen nicht fehlen.



Rückblick auf das Martinsfest am 10.11.2023

Das St. Martinsfest entwickelt sich anscheinend immer mehr zum dritten kirchlichen Jahreshöhepunkt nach



Weihnachten und Ostern? Auch in diesem Jahr kamen sicherlich über 100 Besucher. Die Kinder der Christenlehre führten in einer kurzen Andacht in der Kirche die St. Martins-

geschichte auf und anschließend begaben sich Groß und Klein auf den traditionellen Umzug durch die Dorfaue - immer dem Pferd hinterher.

Nach diesem Marsch stärkten sich die Laternengänger mit Bratwurst und Punsch auf dem Kirchengelände, was in schon gewohnt guter Zusammenarbeit zwischen dem Hort und der Kirchengemeinde organisiert worden war. Viele helfende Hände waren beteiligt, um auch dieses Martinsfest bei Lagerfeuer und Stockbrot wieder ganz besonders zu machen.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden!

Monika Bergler – Unsere Bötzower Seniorenbeauftragte stellt sich vor

Ich habe im Jahre 2021 die Funktion von Helga Duchow übernommen und bin seitdem für unsere Senioren da. Viele kennen mich schon seit Kindertagen, da ich in Bötzow groß geworden bin. Ich mag das Organisatorische, das Soziale und zu gucken, wie es allen geht.

Auch wenn ich aus Arbeitsgründen für zehn Jahre in Hennigsdorf gelebt habe, blieb die Sehnsucht nach Bötzow, in das wir dann auch im Juni 1999 zurückkehrten. Bötzow und ich – das gehört zusammen, eben Heimat. Ich fand es immer ganz toll, mit meinen Mitschülern zur Christenlehre zu gehen. So habe ich dann zur Einsegnung die Erwachsenentaufe erfahren. Im vergangenen Jahr konnte ich mit Pfarrer Albroscheit vor seinem Ruhestand noch die Goldene Konfirmation erleben.

Mir ist es wichtig, da zu sein, Menschen ernst zu nehmen, zu helfen, zu vermitteln, auch einfach nur zuzuhören. Gerade nach der Coronazeit, in der auch die Senioren zu Hause bleiben mussten, war es umso schöner, die Senioren wieder zusammen zu bringen. So findet 6x im Jahr ein gemeinsames Frauenfrühstück statt. Von mir erfahren hier auch die Senioren was es Neues aus dem Seniorenbeirat und der Ortsbeiratssitzung gibt. Eine große Unterstützung ist dabei mein Mann, der sich mit mir gemeinsam um die Organisation, Auf- und Nachbereitung all unserer Veranstaltungen kümmert.



Einmal im Monat gibt es einen gemütlicher Klön-Kaffee mit anschließendem Spiele-Nachmittag. Hinzu kommen Frühlings-, Herbst- und Adventfest. Zum diesjährigen Adventfest wird unseren Senioren der Shanty-Chor aus

Kremmen die schönsten Weihnachtslieder der Seefahrt vortragen. Zu den Veranstaltungen steht mein Mann als Abhol- und Nachhause-Service zur Verfügung, damit alle wieder gesund nach Hause kommen. Das ist uns ein sehr wichtiges Anliegen.

Ein großes Element bei den Senioren in Bötzw sind unsere Busausflüge. Unsere Senioren sind sehr reiselustig und die Busse sind immer sehr schnell voll! So sind wir zur Frauentagsfeier nach Linstow zu Olaf dem Flipper gefahren. Weitere Reisen führten uns zu Manuel Meier, einem Spreewälder Musiker oder zum Muttertag in das Musikhôtel „Goldener Spatz“ – ein familiär geführtes Hotel in Jessnitz mit einem ganz tollen Programm.

Leider ist es uns Senioren nicht gelungen, die Schließung unserer Sparkasse zu verhindern. Auch ein Schreiben und die gesammelten Unterschriftenlisten an den Vorstandsvorsitzenden, brachte keinen Erfolg. Das tut mir für unsere Senioren unendlich leid.

Zum Jahresende planen wir noch ein Adventfest am 07. Dezember und ein Frauenfrühstück am 12. Dezember. Eine Busfahrt am 10.12. – Weihnachten am Arendsee - gehört natürlich auch noch in unsere Vorweihnachtszeit.

Natürlich steht bereits der Plan mit vielen Veranstaltungen und Zusammenkünften für das Jahr 2024. Informationen hierzu erhalten unsere Senioren in den Schaukästen und natürlich auch bei unseren Zusammenkünften.

Besonders freut mich, dass viele ‚neue‘ Senioren nach ihrem Renteneintritt zu uns finden. Wenn Sie auch zu uns kommen möchten, ist zur Planung unserer Veranstaltungen Ihre Anmeldung sehr wichtig: Rufen Sie mich bitte hierzu unter 03304 253829 an.

Ich freue mich, wenn wir uns alle im neuen Jahr gesund wiedersehen.

Ihre *Monika Bergler*

Stille Nacht, einsame Nacht?

Weihnachten war und ist das Fest der Familie. Für viele von uns bedeutet Heiligabend in erster Linie das Zusammenkommen mit den Liebsten. Aber gerade zu Weihnachten kann man auch besonders einsam sein – Menschen, die durch Alter oder Krankheit nicht in Gesellschaft gehen können oder die ganz alleine durch das Leben gehen müssen. In Polen wird traditionell ein leerer Teller zum Weihnachtsessen dazu gestellt. Er soll an Verstorbene erinnern, aber auch einem unerwarteten Gast direkt das Mitfeiern ermöglichen. Dabei ist es einerlei, ob es sich um ein Familienmitglied oder einen Fremden handelt. Lassen Sie uns einfach aufmerksam sein, ob wir Bekannte, Freunde oder Nachbarn haben, die eventuell allein feiern müssen?



© Copyright Siegfried Freye

Heilige Nacht

*Jede Nacht, in der
ein Licht aufscheint
über denen draußen im Dunkel.*

*Jede Nacht, in der
einer dem anderen sagt:
Fürchte dich nicht.*

*Jede Nacht, in der
der Engel in dir und mir
hell zu leuchten beginnt.*

*Jede Nacht, in der
Gott zur Welt kommt
in einem Menschen.*

Tina Willms

(aus: Momente, die dem Himmel gehören, S. 436)

Anschriften und Telefonnummern

Pfarramt:	Ev. Kirchengemeinde Bötzw, Dorfau 70 OT Bötzw, 16727 Oberkrämer, Tel: 03304 2092902
Vors. des GKR:	Elke Fenrych, Bahnstr. 18 OT Bötzw 16727 Oberkrämer, Tel: 03304 502829
Friedhof:	Ingrid Schwab, Feldstr. 15 OT Bötzw, 16727 Oberkrämer, Tel. 03304 502900 Carmen Krüger, Gartenstraße 2a OT Bötzw 16727 Oberkrämer, Tel. 0151 565 000 26
Gemeindebrief	Niels von der Hude, Poststraße 1, 16727 Oberkrämer; info@vdhude.de
Ansprechpartnerin zu sexual. Gewalt	Uta Thomas 16727 Oberkrämer, 03304 34757
Posaunenchor:	Michael Zeiner, Marwitzer Str. 17 OT Bötzw 16727 Oberkrämer, Tel: 03304 562259
Internet:	www.kirche-boetzow.de
Spendenkonto:	Ev. Kirche Bötzw IBAN: DE75 1605 0000 3712 0978 31 SWIFT-BIC: WELADED1PMB

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Bötzw

Verantwortlich: Niels von der Hude

Redaktion: Elke Fenrych, Ingrid Schwab, Niels v.d.Hude

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Internet: www.kirche-boetzow.de

Redaktionsschluss: 5.2.2024